

1. Record Nr.	UNINA9910261094103321
Autore	Broszat Martin
Titolo	Nationalsozialistische Polenpolitik 1939-1945 // Martin Broszat
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1961 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1961
ISBN	3-486-70382-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (203 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 2
Classificazione	NQ 2760
Disciplina	908
Soggetti	HISTORY / General Poland History Occupation, 1939-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- DIE KONZEPTION DER NATIONALSOZIALISTISCHEN POLENPOLITIK -- SCHAFFUNG VOLLENDETER TATSACHEN -- DIE ORGANISATORISCHE UND PERSONELLE STRUKTUR DER DEUTSCHEN HERRSCHAFT -- BEVÖLKERUNGSTRANSFER / Hitler, Heil -- VÖLKISCH-NATIONALSOZIALISTISCHE NEUORDNUNG IN DEN EINGEGLIEDERTEN OSTGEBIETEN -- POLENPOLITIK IM GENERALGOUVERNEMENT -- Back Matter
Sommario/riassunto	Broszat stellt die deutsche Besatzungspolitik in Polen erstmals in einer gedrängten Übersicht historisch und systematisch dar. Die nationalsozialistischen Maßnahmen gegenüber der 1939 unterworfenen polnischen Nation auf bevölkerungspolitischem, rechtlichem, kulturellem und wirtschaftlich-sozialem Gebiet sowie das von Hitler, Bormann, Himmler, Greiser u.a. in den "eingegliederten Ostgebieten" durchexerzierte Modell eines völkisch-nationalsozialistischen Weltanschauungsstaates sind Hauptthema der Untersuchung. Anhand zahlreicher Quellen aus den deutschen Akten wird dabei auch das zerstörerische Gegeneinander von Kräften, das sich auf deutscher Seite abspielte, beleuchtet: die Konflikte zwischen Generalgouverneur Frank und Himmler, die Auseinandersetzungen zwischen zentraler Staatsverwaltung und Parteikanzlei, die konkurrierende Zuständigkeit von Polizei und Justiz und der mit der Polenpolitik erstmals in aller

Deutlichkeit auftretende Gegensatz zwischen Wehrmacht und SS. Die Darstellung vermittelt damit zugleich ein eindrucksvolles Bild von der mehr und mehr ins Chaotische abgleitenden Staats- und Verfassungsstruktur des Dritten Reichs während des Zweiten Weltkriegs.
